

Fragen & Antworten Katalog

Pflichtübungen Gerätturnen - weiblich

AK 7 bis 11 leistungsorientiert Stand: 01.04.2019

Datum	LTV	Frage/Antwort	Antwort
Sprung			
05.05.17	Team	F Sprung AK 7-11 allg.: Kommen im AK-Programm leistungsorientiert Linien-Abzüge lt. CdP zur Anwendung?	
	DTB	A Nein, da alle Pflichtsprünge auf Mattenblöcke gefordert sind, die keinen markierten Landekorridor aufweisen. Bei Abweichung von der Richtung ist der Abzug „Abweichung von der geraden Richtung“ lt. CDP durch das E-Kampfgericht anzuwenden.	Ergänzt! lt. NWP
28.03.17	SA	F Sprung AK 9/10 vw: Welche Abzüge kommen zur Anwendung, wenn die Turnerin mit Überrotation nicht auf den Füßen landet und direkt in die Bauchlage fällt?	
	DTB	A Landung nicht zuerst auf den Füßen = Sprung ungültig = 0 Punkte	lt. CdP
23.04.17	HTV	F Sprung AK 9/10 vw: Welche Abzüge kommen zur Anwendung, wenn die Turnerin bei der Rolle vw in der Rückenlage landet und nicht zum Stand kommt?	
	DTB	A Folgende Abzüge sind ggf. vorzunehmen: ggf. kein dynamischer Absprung zur (Hecht-) Flugrolle 0,30/0,50 (0,80 gestrichen) Energieverlust (z.B. kein dynamisches Aufrichten nach der Rolle) 0,30/0,50 und ggf. zusätzliche Landungsabzüge lt. CdP Es erfolgt kein zusätzlicher Abzug für Sturz, da Position bei Landekontakt entscheidend ist!	Angepasst/ umformuliert! lt. NWP lt. CdP
05.05.17	Team	F Sprung AK 9/10 vw: Was passiert, wenn gar keine Rolle vw gezeigt wird (unabhängig der Über- oder Unterrotation)?	
	DTB	A Eine kontrollierte Überrotation ohne Rolle vw ist erlaubt, da die Position bei Landekontakt entscheidend ist. Folgende Abzüge kommen zu Anwendung: fehlender dynamischer Absprung zur (Hecht-) Flugrolle vw 0,30/0,50 (0,80 gestrichen) und ggf. zusätzliche Landungsabzüge lt. CdP Es erfolgt somit kein gesonderter Abzug für die fehlende Rolle!	Angepasst! lt. NWP lt. CdP
05.05.17	Team	F Sprung AK 9/10 rw: Was passiert, wenn in der AK 9/10 keine doppelte Hand-Safety-Matte benutzt wird, gilt der Sprung als ungültig oder ist ein neutraler Abzug für die fehlende Matte vorzunehmen?	
	DTB	A Da lt. CdP die Hand-Safety-Matte optional genutzt werden kann, kommt im AK-Programm leistungsorientiert ein neutraler Abzug im Sinne von „Nicht Benutzen der Zusatzmatte“ von 0,50 P. zur Anwendung. Der Abzug wird wie folgt definiert: „Nichtbenutzen der zwei übereinander gelagerten Hand-Safety-Matten beim Rondat-Sprung (AK 9/10)“.	Ergänzt! lt. NWP
05.05.17	Team	F Sprung AK 9/10 vw und rw: Wenn der Salto vw bzw. rw als „gebückt“ anerkannt wird, an welcher Stelle sind die 2,00 P. abzuziehen – in der D-Note oder als neutraler Abzug?	
	DTB	A Bei Ausführung eines gebückten Saltos erfolgt eine Abwertung durch das D-Kampfgericht. Dies erfolgt durch einen neutralen Abzug von 2,00 Punkten siehe Gerätespezifische Abzüge (D-Kampfgericht). Ist der Salto „gehockt“ = ungültig = 0,00 P.	Ergänzt/ korrigiert! lt. NWP
07.02.17	HTV	F Sprung AK 10/11: Welcher Abzug ist vorzunehmen, wenn die Turi 2x den gleichen Sprung zeigt?	
	DTB	A Der 2te Sprung wird als gleicher und somit ungültiger Sprung = 0,00 Pkt. gewertet und anschließend der Mittelwert aus beiden Sprüngen gebildet.	lt. CdP

Fragen & Antworten Katalog

Pflichtübungen Gerätturnen - weiblich

AK 7 bis 11 leistungsorientiert Stand: 01.04.2019

Datum	LTV	Frage/Antwort	Antwort
Sprung			
08.04.17	STV	F Sprung AK 11: Welche Abzüge werden vorgenommen, wenn die Turnerin eine so starke Unterrotation hat, sodass sie die Rückenlage nicht erreicht bzw. eine Vorwärtsbewegung zeigt?	
	DTB	A Die Abzugstabelle wurde durch einen weiteren Abzug ergänzt. Es kommen folgende Abzüge zur Anwendung: ungenügende Rotation 0,10/0,30/0,50 fehlender dynamischer Übergang in die Endposition 0,30/0,50 und ggf. zusätzliche Landungsabzüge lt. CdP	Ergänzt! lt. NWP lt. CdP
14.05.17	STB	F Sprung AK 11: Welcher Abzug ist vorzunehmen, wenn der Yurchenko so kurz ist, dass die Landung auf dem Tisch erfolgt?	
	DTB	A Solange die Landung auf den Füßen erfolgt und kein offensichtlicher Sturz auf das Gerät definierbar ist, ist lediglich der Abzug Weite zzgl. sonstige technische Abzüge, die zur fehlenden Weite führen sowie sämtliche Folgefehler, anzuwenden.	Ergänzt! lt. NWP

Fragen & Antworten Katalog

Pflichtübungen Gerätturnen - weiblich

AK 7 bis 11 leistungsorientiert Stand: 01.04.2019

Datum	LTV	Frage/Antwort	Antwort
Stufenbarren			
23.03.2019 NEU !	STV	F	Barren AK 7/8: Kann der optional wählbare Turnkasten als Absprungstelle für das Angangs-Pflichtelement auch genutzt werden, um die Kippe (bzw. Hüftaufzug) auszulassen und direkt in den Stütz zu springen?
		A	Nein, die in der AK 7-8 optional erhöhte Absprungstelle (Brett bzw. Turnkasten) ist nur für die Ausführung der Angangs-Pflichtelemente vorgesehen. Eine Nutzung für andere Absichten (z.B. Auslassen von Pflichtelementen) ist aus verletzungsprophylaktischen Gründen (Platzierung des Turnkasten unter dem Holm) ausgeschlossen. Ansonsten ist der Abzug von 0,50 Pkt. im Sinne der „Benutzung einer unerlaubten Matte“ lt. CdP von der End-Note vorzunehmen.
17.03.17	BTB	F	Barren AK 8: Welche Abzüge (D/E-Note bzw. Neutrale Abzüge) kommen zur Anwendung, wenn die Turnerin noch keine Kippen beherrscht?
	DTB	A	Anzuwenden auf alle AKs: <u>Schwebekippe:</u> Variante 1: Hilfe bei Kippe: - WdE der Kippe (D) / Hilfe 1,00 (N) / Wert des RS nicht aus Kippe, da diese ohne Wert (D)/ ggf. Zwischenschwung bei Pause 0,50 (E) Variante 2: Hüftaufzug: - WdE der Kippe (D) / Ersatz Schwebekippe durch Hüftaufzug 0,50 (D) / Wert des RS nicht aus Kippe (D) Variante 3: Erfolgreicher Versuch Kippe (nicht im Stütz beendet), Hüftaufzug in den Stütz - WdE für Kippe (D) / Sturz auf das Gerät 1,00 (E) / Wert des RS nicht aus Kippe (D) Variante 4: Turnerin wird in Stütz gehoben: - WdE der Kippe (D) / Hilfe 1,00 (N) / Wert des RS nicht aus Kippe (D) <u>Langhangkippe:</u> Variante 1: Hilfe bei Kippe: - WdE der Kippe (D) / Hilfe 1,00 (N) / Wert des RS nicht aus Kippe, da diese ohne Wert (D)/ ggf. Zwischenschwung bei Pause 0,50 (E) und somit Wert des RS nicht aus Kippe (D) Variante 2: Hüftaufzug: - WdE für Kippe 1,00 (D) / Sturz auf das Gerät 1,00 (E) / Wert des RS nicht aus Kippe (D) Variante 3: Erfolgreicher Versuch Kippe (nicht im Stütz beendet), Hüftaufzug in den Stütz - WdE für Kippe 1,00 (D) / Sturz auf das Gerät 1,00 (E) / Wert des RS nicht aus Kippe (D) Variante 4: Erfolgreicher Versuch Kippe (nicht im Stütz beendet), Zwischenschwung, Wdh. Kippe - WdE für Kippe 1,00 (D) / Zwischenschwung 0,50 (E) / Wiederholung 0,50 (D)/ ggf. Zwischenschwung bei Pause 0,50 (E) und somit Wert des RS nicht aus Kippe (D) -> AK8: Variante 5: Auslassen Kippe bis erster 1. Grundschwung (GS) aus Felgunterschwung: - WdE der Kippe (D) / WdE für 1. GS aus Felgunterschwung 1,00 (D) Zzgl. ist durch das E-Kampfgericht die Ausführung der Elemente zu bewerten.
			Klarstellung lt. NWP lt. CdP

Fragen & Antworten Katalog

Pflichtübungen Gerätturnen - weiblich

AK 7 bis 11 leistungsorientiert Stand: 01.04.2019

Datum	LTV	Frage/Antwort	Antwort
Stufenbarren			
07.05.17	Team	F Barren AK 10/11: Ist es korrekt, dass die Nicht-Ausführung des Strecksaltos als Pflichtabgang zu einer „Doppelbestrafung“ (W.d.E und keine Einleitung des Pflichtabganges) führt?	
	DTB	A Wird der Pflichtabgang überhaupt nicht eingeleitet, ist es korrekt, dass beide Abzüge anzuwenden sind (zzgl. ggf. Ausführungs-/Landeabzüge für einen Alternativabgang) Wird der Abgang eingeleitet, aber nicht korrekt ausgeführt (z.B. gehockt/gebückt/Ldg. nicht auf Füßen), dann ist nur der Wert des Elementes nicht anzuerkennen. (zzgl. Ausführungs-/Landeabzüge)	lt. NWP
14.05.17	STB	F Barren AK 11: Bonifikation Wenn das Bonuselement Holmwechsel vom unteren zum oberen Holm mit Flug (min. B) als direkte Verbindung aus dem Element 5/6 (Felgumschwung) oder optional aus einem Bonuselement erfolgt, werden die Anforderungen 7 und 8 (SW 0,40 P.) auch automatisch gutgeschrieben, wenn der Holmwechsel keinen Wert erhält?	
	DTB	A Ja, da die Turnerin nicht voraussehen kann, ob der Holmwechsel erfolgreich erfolgt oder nicht, werden die Anforderungen 7 und 8 ebenfalls vergeben.	Ergänzt! lt. NWP
18.02.2019 NEU !	BTB	F Barren AK 11: Bonifikation Die Turnerin versucht 4 Bonuselemente zu zeigen. Es können aber nur die Bonuselemente 1, 2 und 4 durch das D-Kampfgericht bonifiziert werden. Ist die chronologische Reihenfolge der Anerkennung/Nicht-Anerkennung der Bonuselemente von jeglicher Bedeutung für die Vergabe des max. Bonus?	
	DTB	A Nein die chronologische Reihenfolge ist für die Vergabe des Bonus nicht entscheidend, es erfolgt die Anerkennung der Bonuselemente 1, 2, und 4 zu Gunsten der Turnerin.	lt. NWP
18.02.2019 NEU !	BTB	F Barren AK 11: Bonifikation Die Turnerin beabsichtigt am oberen Holm mehrere Bonuselemente zu zeigen. Muss sie die Anzahl der Grundriesenfelgen zeigen oder können diese durch die Bonuselemente ersetzt werden?	
	DTB	A Die Anzahl der Grundriesenfelgen ist einzuhalten, da Bonuselemente (insofern keine andere offizielle Ausnahme lt. Arbeitshilfe besteht) am Barren zusätzlich in der Pflichtübung eingefügt werden müssen.	lt. NWP

Fragen & Antworten Katalog

Pflichtübungen Gerätturnen - weiblich

AK 7 bis 11 leistungsorientiert Stand: 01.04.2019

Datum	LTV	Frage/Antwort	Antwort
Balken			
08.02.17	OSP	F	Balken AK 7: Müssen die Füße/Beine beim Hocksprung in der Flugphase parallel nebeneinander sein oder dürfen sie (wie im Video) versetzt sein?
	DTB	A	Abzüge vgl. Code de Pointage. Es ist durch das E-Kampfgericht zu entscheiden, ob es sich um eine versetzte Fußstellung ohne Abzüge oder geöffnete Beine mit entsprechenden Abzügen lt. CdP handelt.
08.02.17	OSP	F	Balken AK 9: Muss die Turnerin nach der ½ Relevé-Drehung im Ballenstand mit Position „Arme“ (wie im Video gezeigt) bleiben?
	DTB	A	Ja, vgl. Video im Ballenstand mit Arme in Hochhalte. Text ab Version 2017_2 bereits angepasst: Spannung, Drehvorbereitung zur einbeinigen ½ Relevé-Drehung mit Spielbein Passé , Auflösen in enge Schrittstellung im Ballenstand direkt zur ½ Drehung auf beiden Füßen im Relevé mit Armen in Hochhalte, Senken in Arme
08.02.17	OSP	F	Balken AK 9: Darf der Strecksprung im Anschluss an den Quergrätschsprung in die Körperüberstreckung geturnt werden?
	DTB	A	Nein, die inhaltliche Ausschreibung sieht einen „klassischen“ Strecksprung vor. Es sind entsprechende Ausführungsabzüge durch das E-Kampfgericht vorzunehmen.
08.02.17	OSP	F	Balken AK 9: Darf der Schrittspagatsprung auch ohne Entwickeln gezeigt werden?
	DTB	A	Ja, die Ausschreibung sieht nur einen Schrittspagatsprung vor, bei dem keine bestimmte Technik expliziert gefordert wird. Es kann demnach optional gewählt werden, welche Technik die Turnerin zeigt – entwickelt (einfach) oder gestreckt (schwer).
08.02.17	OSP	F	Balken AK 9/10: Muss das Aufrichten nach dem Rückschwung zum Stand über den Spann vgl. Video gezeigt werden?
	DTB	A	Ja, lt. Arbeitshilfe AK7-11 leistungsorientiert sind die einzelnen Übungspassagen und choreografischen Übergänge dem bereitgestellten Videomaterial zu entnehmen, da diese nicht mehr detailliert beschrieben werden. Die Videos sollen die visuelle Umsetzung unterstützen und geben Ablauf und Positionen (für Gymnastik) vor. Wird die geforderte Choreographie ungenügend umgesetzt, ist der Abzug (vgl. S.31) Choreografie (programmspezifisch) 0,10/0,30 am Ende der Übung vorzunehmen.
28.03.17	SA	F	Balken AK 11: Welche Abzüge in der D-Note sind vorzunehmen, wenn die Turnerin in der akrobatischen Serie einen geschlossenen Flick-Flack am Ende der Verbindung zeigt?
	DTB	A	In der akrobatischen Serie ist als zweites Element ausdrücklich ein gespreizter Flick-Flack zu zeigen. Die geschlossene Variante erhält somit keinen Schwierigkeitswert. Grundsätzlich gilt, ist im Nachwuchsprogramm leistungsorientiert eine bestimmte Variation eines Elementes gefordert, wird der angegeben Schwierigkeitswert nur für exakt dieses gutgeschrieben.

Fragen & Antworten Katalog

Pflichtübungen Gerätturnen - weiblich

AK 7 bis 11 leistungsorientiert Stand: 01.04.2019

Datum	LTV	Frage/Antwort	Antwort
Boden			
23.04.17	HTV	F Boden AK 7: Wie ist die Anerkennung/Abzüge für die Spagat zu handhaben?	
	DTB	A Wenn kein technisch gutes <u>Querspagat</u> (Hüftstellung) zu erkennen ist, erfolgt der Abzug Wert des Elementes. Wenn nur schlechte Ausführung bzw. fehlendes Spreizvermögen, dann Ausführungsabzüge.	Technik basierend
23.04.17	HTV	F Boden AK 8: Wie ist die Anerkennung/Abzüge für die Rolle vw mit gestreckten Beinen handzuhaben, wenn die Turnerin in der Aufwärtsbewegung zurück in den Sitz fällt?	
	DTB	A Wenn die Turnerin bereits kurz stand, und deutlich fällt dann Abzug für Sturz und Anerkennung des Schwierigkeitswertes. Wenn jedoch keine Aufwärtsbewegung zum Stand abgeschlossen, dann Abzug Wert des Elementes durch das D-Kampfgericht und Abzug für Gleichgewichtsverlust bei Rollbewegungen 0,30 (siehe gerätspezifische Abzüge) durch das E-Kampfgericht.	Ergänzt! lt. NWP
07.02.17	HTV	F Boden AK 9: Ab dem wievielten Flick-Flack wird der Wert für den Abgang vergeben?	
	DTB	A Die Abgangs Anforderung wurde für die AK 9 gestrichen und gilt nur noch für AK 10/11. D.h. in der AK 10/11 muss entsprechend CdP (Anf. Akrobahn) das letzte akrobatische Element/Salto eingeleitet werden, um den Abzug für den fehlenden Abgang zu vermeiden.	Angepasst! lt. NWP lt. CdP
08.04.17	STV	F Boden AK 8-11: Was passiert, wenn eine Akrobahn gar nicht gezeigt/probiert wird?	
	DTB	A Es erfolgt ein neutraler Abzug von der End-Note für „Durchlaufen“ - kein Versuch einer Akrobahn (mind. 1 Element) von 1,00 Punkt pro ausgelassener Akrobahn.	Ergänzt! lt. NWP
18.02.2019	BTB	F Boden AK 9-11: Können Handstanddrehungen, die nicht mit der korrekten Anzahl an Griffen beendet werden, in der D-Note anerkannt werden?	
	DTB	A Ja, wenn sie innerhalb von 10° vom Handstand, mit der exakt geforderten Gradzahl (180°/360°) beendet und alle sonstigen technischen Merkmale (z.B. offene Drehtechnik im ersten Griff mit der Richtlinie von mind. 135°) erfüllt sind, können sie den Wert des Elementes erhalten. Es erfolgt dann lediglich ein Abzug von 0,30 Pkt. für zusätzliche Schritte/Griffe in der E-Note.	lt. NWP
18.02.2019	RTB	F Boden AK 10/11: AK 10 (#6) und AK 11 (#5) - Sprung mit 180° bzw. 360° LAD und 180° Spreizwinkel: Bis auf die Kürzel in der Arbeitshilfe und den Wertungsbögen, gibt es keine Angabe darüber, ob der Sprung nicht auch aus dem einbeinigen Absprung erfolgen kann (z.B. Spagatsprung mit 360° LAD). Ist dies theoretisch möglich, da es in der Übungsbeschreibung nicht ausgeschlossen ist?	
	DTB	A Nein, aus der Übungsbeschreibung geht der Übergang aus dem Stand (Endposition Element #5 bzw. #4) genau hervor. Als Orientierung für den choreografische Ablauf dient auch das DTB Videomaterial Januar 2017, die Umsetzung hat dessen analog zu erfolgen.	Klarstellung lt. NWP
08.04.17	STV	F Boden AK 11: Wo darf der Salto vw gezeigt werden, damit dieser die Bonifikation erhält?	
	DTB	A Der zusätzliche Salto vorwärts kann zu Beginn, innerhalb bzw. am Ende einer akrobatischen Pflichtserie bzw. der anschließenden Kombination gezeigt werden.	Angepasst/ konkretisiert! lt. NWP

Fragen & Antworten Katalog

Pflichtübungen Gerätturnen - weiblich

AK 7 bis 11 leistungsorientiert Stand: 01.04.2019

Datum	LTV			
Boden				
18.02.2019 NEU !	RTB	F	Boden AK 11: Bonifikation Die Turnerin turnt zu Beginn der letzten Akrobahn einen Salto vw in die Schrittstellung und schafft am Ende der Bahn nur einen Salto rw gebückt. Erhält die Turnerin dennoch den Bonus für den zusätzlich Salto vw?	
	DTB	A	Nein, der zusätzlich Salto muss in einer Pflichtserie gezeigt werden. Die Pflichtserie beinhaltet an dieser Stelle einen Strecksalto rw.	lt. NWP
18.02.2019 NEU !	RTB	F	Boden AK 11: Bonifikation Wie ist bei der Vergabe des Bonus in der Kombination der Drehungen zu verfahren, wenn ein Demi Plié gezeigt wird?	
	DTB	A	Zeigt die Turnerin in der Pflicht-Kombination der Drehungen ein Demi Plié bekommt sie den W.d.E. anerkannt bei einem Abzug von 0,10 Punkten für ungenügend Bewegungsfluss/Rhythmus in der E-Note. Versucht die Turnerin in der Kombination einen Bonus zu erreichen, muss die Kombination ohne Demie Plie (lt. CdP) ausgeführt werden - es erfolgt keine Vergabe des Bonus bei Verbindung über ein Demi Plié. D.h. sobald die Turnerin die in der Bonus-Kombination gezeigten Drehungen durch ein Demie Plié verbindet, wird nur der Wert der Pflichtelemente vergeben, solange die gezeigten Drehungen den Wert des jeweils geforderten Pflichtelementes (mind. A+B) erfüllen. Wird der Wert des geforderten Pflichtelementes durch das gezeigte Bonuselement nicht erreicht, wird auch kein Wert für das Pflichtelemente vergeben.	Klarstellung lt. NWP
18.02.2019 NEU !	RTB	F	Boden - Tänzerische Passage: Wie ist es zu handhaben, wenn die Turnerin eine Tänzerische Passage unterbricht, in dem sie z.B. den ersten Sprung auf beiden Füßen landet? Erfolgt somit automatische der Abzug W.d.E für den nachfolgenden Sprung?	
	DTB	A	Eine Tänzerische Passage ist weder eine Kombination noch eine Verbindung. Eine Tänzerische Passage ist gekennzeichnet durch: <ol style="list-style-type: none"> 1. erster Sprung Absprung von einem Bein, Landung auf einem Bein 2. zweiter Sprung Absprung von einem Bein, Landung auf einem/beiden Beinen 3. einer der Sprünge muss einen 180° Quer/Seitspreizwinkel oder Ristposition aufweisen 4. beide Sprünge müssen unterschiedlich sein 5. Sprünge müssen direkt oder indirekt verbunden (mit Laufsritten, kleine Sprünge, Chassés, Chainé Drehungen) sein Wird eine der Anforderungen nicht erfüllt, gilt die tänzerische Passage als unterbrochen. In diesem Fall wird keiner der Werte für ein Element in der Passage anerkannt.	Klarstellung lt. CdP lt. NWP

Fragen & Antworten Katalog

Pflichtübungen Gerätturnen - weiblich

AK 7 bis 11 leistungsorientiert Stand: 01.04.2019

Datum	LTV	Frage/Antwort	Antwort
Allgemeines			
21.05.17	Team	F Barren/Balken/Boden AK 7-11: Da wir die Pflichtübungen nur wie vorgesehen präsentiert bekommen wollen, d.h. die Reihenfolge vorgegeben ist, ist der Abzug „Vertausch der Reihenfolge“ überflüssig und kann eigentlich gestrichen werden. Erfahrungsgemäß kommt dies auch in der Praxis nicht vor sondern führt eher dazu, dass Überlegungen angestellt werden die Pflichtserien in den Elementen zu tauschen, was wir wiederum auch nicht sehen möchten.	
	DTB	A Der Abzug bleibt bis auf weiteres im Programm bestehen, da er trotz momentan fehlender praktischer Fälle/Beispiele bei Bedarf angewandt werden kann. Ergänzt wird, dass das Vertauschen innerhalb von Kombinationen/Verbindungen grundsätzlich nicht gestattet/ausgeschlossen ist/wird.	Ergänzt! lt. NWP